

87-jähriger Velofahrer verstirbt nach Kollision mit Auto

Egolzwil

Auf der Nebikerstrasse in Egolzwil kollidierte gestern Nachmittag ein Auto mit einem E-Bike-Fahrer. Der 87-jährige Velofahrer erlitt so schwere Verletzungen, dass er noch auf der Unfallstelle verstarb.

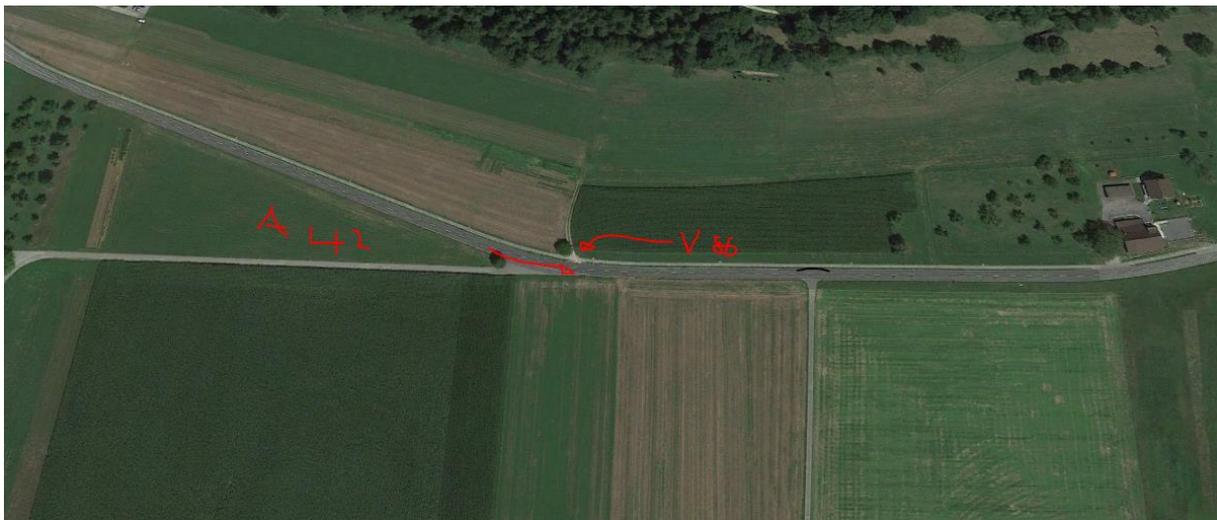
Am Freitag, 27. August 2021, 15:30 Uhr, war ein 87-jähriger Mann auf seinem Elektro-Leicht-Motorfahrrad (E-Bike) auf dem rechtsseitigen Rad- und Fussweg entlang der Nebikerstrasse von Egolzwil her in Richtung Nebikon unterwegs. Im Gebiet Chottenacher beabsichtigte er, die Strasse nach links zu überqueren. Gleichzeitig fuhr eine Autofahrerin von Egolzwil her in Richtung Nebikon. Ihr Auto kollidierte in der Folge mit dem E-Bike. Der Radfahrer erlitt dabei so schwere Verletzungen, dass er noch auf der Unfallstelle verstarb.

Die 42-jährige Autofahrerin und ihr 7-jähriger Sohn, der sich ebenfalls im Auto befand, blieben unverletzt. Ein bei der Autofahrerin durchgeführter Atemlufttest verlief positiv.

Aufgrund des Unfalls war die Strasse zwischen Egolzwil und Nebikon während rund vier Stunden gesperrt. Im Einsatz standen nebst dem Rettungsdienst und der Alpine Air Ambulance auch die Feuerwehren Wauwil-Egolzwil und Willisau.

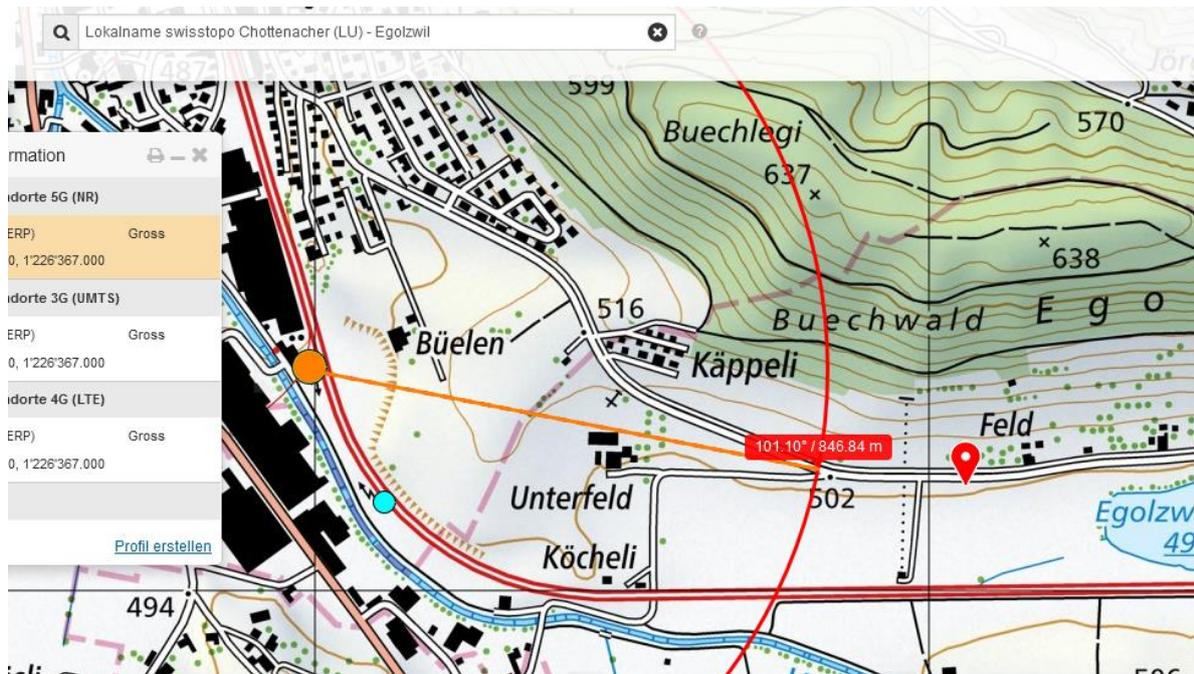
Die Untersuchung führt die Staatsanwaltschaft Sursee.

https://newsletter.lu.ch/inxmail/html_mail.jsp?id=0&email=newsletter.lu.ch&mailref=000g2cy000eyq000000000000bhbujfg



Die Automobilistin und der Radfahrer hätten seit etwa 150m Sichtkontakt gehabt, bei einer Geschwindigkeit von 80 km/h in 7 Sekunden zurückgelegt wird.

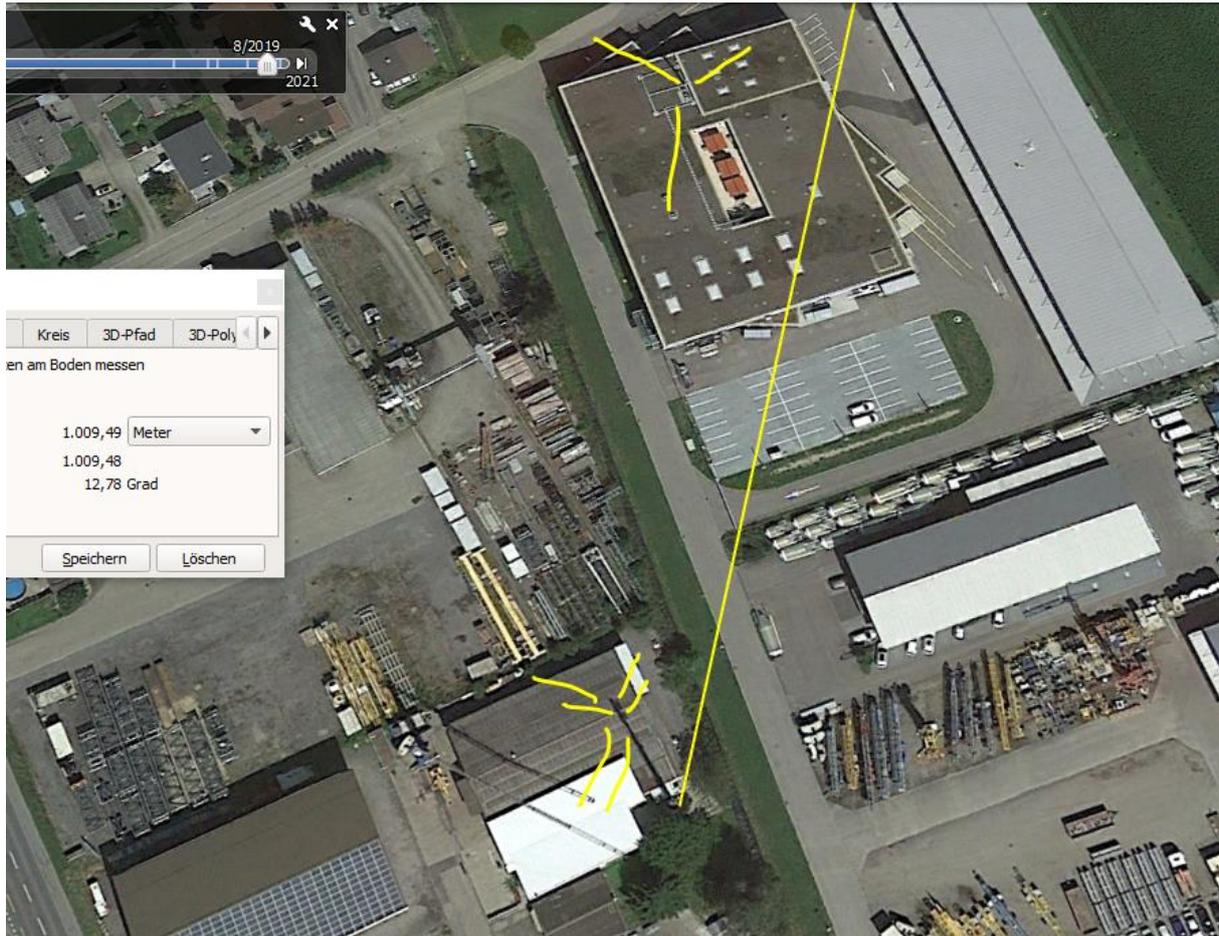




Die Querung ist herausfordernd, da der Verkehr von hinten und auch der entgegenkommende überblickt werden muss. Möglich, dass er eine Weile wartete und aus dem Stand zu wenig beschleunigte.

Hier ist der Radfahrer noch etwas stärker exponiert zu Funkstrahlung als die Automobilistin.

Der südliche Sender 3 im Industriegebiet ist ein Doppelstandort,



somit sind am Unfallort mindestens 8 Frequenzen einwirkend.

Wetter trocken, Strahlung ungedämpft:



Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
 Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://aqu.ch/1.0/pdf/aqu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektromog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelisttler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-ergebnisse-erster-testmessungen/>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert <https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/>
 Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: <http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif>

Hansueli Stettler. Bauökologie. Funkmesstechnik. Lindenstrasse 132. 9016 St. Gallen. www.hansuelisttler.ch. info@hansuelisttler.ch